

## Contestbetrieb bei B12



### 2026

Platz	dok	Punkte	10m	ukw03	easter	ukw05	ukw06	fdcw	ukw07	waecw	fdssb	ukw09	waessb	ukw10	wag	marco	waerty	xmas
1	B13	1559.74	684.76	515.61	359.37													
2	B08	1240.41	397.44	479.18	363.79													
3	B12	674.39	266.65	262.64	145.10													
4	B26	456.26	340.62	2.25	113.39													
5	B10	343.31	85.28	127.40	130.63													
6	B07	199.63	71.07		128.56													
7	B37	197.78	85.61	32.06	80.11													
8	B17	182.92	78.55	39.82	64.55													
9	B41	167.67	67.67		100.00													
10	B32	155.92		96.06	59.86													

CM - Contest-Teilnahme 2026																		
OV B12																		
Platz																		
B12	Call	Gesamt	10m	UKW03	Easter	UKW05	UKW07	FDSSB	UKW09	WAESSB	UKW10	WAG	MARCO	WAERTTY	XMAS			
1	DL4NWM	260,03	69,30	96,78	93,95													
2	DL1NAO	209,27	81,39	76,73	51,15													
3	DL3NGN	89,13		89,13														
4	DB4RG	74,48	74,48															
5	DF6NO	41,48	41,48															
6	DL2NED																	
7	DH4NWG																	
8	DO7ULI																	
B12	gewertet:	674,39	266,65	262,64	145,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	eigentl. Punkte	674,39	266,65	262,64	145,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	DK0F/p							0,00										

Aktueller Stand vom 06.05.2026

Info: Michl Wild, DL4NWM, OV B12 Hersbruck

## Frequenzwechsel bei RADIO DARC

21.04.2026 Erstellt von Redaktion

---



Das Technik-Team von RADIO DARC hat sich dafür entschieden, eine neue Kurzwellen-Sendefrequenz einzusetzen. Ab Sonntag, den 3. Mai wird unsere Hauptsendung am Sonntag 11 Uhr Lokalzeit wieder auf 6070 kHz im 49-m-Band zu hören sein. Genutzt werden hierfür die Anlagen unseres britischen Sendepartners ENCOMPASS aus Woofferton, von wo wir bisher auf 9670 kHz zu hören waren. Hintergrund dieses Frequenzwechsels ist die Entwicklung der maximalen Grenzfrequenz im Sommer und die stark abnehmende Sonnenflecken-Aktivität.

Dies hat vor allem bei Hörern im Westen Deutschlands in letzter Zeit dazu geführt, dass der Empfang schlecht war, etwa im Ruhrgebiet. Der Wechsel zurück auf die 6070 kHz verspricht stabilere Signale ohne Tote Zone, vor allem während der Sommermonate, aber auch nicht mehr ganz so hohe Feldstärken als bisher. Parallel dazu werden wir zu hören sein über Channel292 aus Ingolstadt, von dort wird ab Mai die 9670 kHz genutzt. Alle Hörerinnen und Hörer werden gebeten, ab kommender Woche die neue RADIO DARC Frequenz 6070 kHz zu beobachten und uns Empfangsberichte zu senden ([radio\(at\)darcd.de](mailto:radio@darcd.de)).

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

## Neues 10-m-Relais auf den Azoren

07.04.2026 Erstellt von Redaktion

---



Auf der Insel São Miguel, der größten Insel der Azoren, steht ein neuer 10-m-FM-Repeater für QSOs bereit. Dies ist der erste 10-Meter-Repeater für den Amateurfunkclub der Azoren, CU2ARA ([www.cu2ara.com](http://www.cu2ara.com)), der sein 50-jähriges Bestehen feiert. Der Repeater sendet mit 50 W auf 29,630 MHz und empfängt auf 29,530 MHz (also –100 kHz Shift). Das Relais wird mit einem CTCSS-Ton von 88,5 Hz bedient.

Der Sender befindet sich im Zentrum der Insel, der Empfänger etwa 20 km entfernt auf der Westseite. Beide liegen auf einer Höhe von 900 m. Die Standorte sind über 5-GHz-WLAN-Verbindungen miteinander verbunden. Laut Bruno, CS8ABG, bietet der Standort auch vielversprechende Möglichkeiten für weitere Anwendungen. Das Strahlungsdiagramm in Ost-West-Richtung der Dipole begünstigt die Ausbreitung zwischen Europa und Nordamerika. Darüber berichtet die Amateur Radio Newsline.

*(Symbolfoto: Landschaft Azoren, CQ DL Archiv)*

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

## AST SpaceMobile darf 70-cm-Amateurfunkband für 248 Satelliten nutzen

24.04.2026 Erstellt von Redaktion

---



Am 21. April hat die amerikanische Regulierungsbehörde FCC bekanntgegeben, dass das US-amerikanische Unternehmen AST SpaceMobile das Amateurfunkband im 430-MHz-Bereich nutzen darf. 248 Satelliten in der erdnahen Umlaufbahn, die eine weltweite Mobilfunk-Breitbandkommunikation ermöglichen sollen, dürfen somit unter **bestimmten Bedingungen\*** senden.

Die Mittenfrequenzen liegen bei 430,5 MHz, 432,3 MHz, 434,1 MHz, 435,9 MHz und 439,5 MHz mit einer Bandbreite von 50 kHz.

Darüber berichtet die [AMSAT-UK in einer aktuellen Meldung](#).

Die [Mitteilung der FCC](#) kann ebenfalls im Internet eingesehen werden.

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

\*Die Bedingungen, wann auf diesen QRG's Betrieb gemacht werden darf als Auszug aus der Mitteilung der FCC:

*TT&C (for Emergency Operations only) (Bluebird 1-5 satellites): 430-440 MHz (center frequencies of 430.5 MHz, 432.3 MHz, 434.1 MHz, 435.9 MHz, and 439.5 MHz, each with 50 kHz bandwidth) (space-to-Earth and Earth-to-space) (outside the U.S. only)*

*TT&C (Emergency Operations only for a period not to exceed 24 hours) (243 satellites): 430-440 MHz (center frequencies of 430.5 MHz, 432.3 MHz, 434.1 MHz, 435.9 MHz, and 439.5 MHz, each with 50 kHz bandwidth) (space-to-Earth and Earth-to-space) (outside the U.S. only)*

Anm. d. Red.

## Referat Frequenzmanagement ordnet ein: AST SpaceMobile darf 70 cm nur im Notfall nutzen

27.04.2026 Erstellt von Redaktion

---



Die Meldung vom 24.4. zum Thema „AST SpaceMobile darf 70-cm-Amateurfunkband für 248 Satelliten nutzen“ hat zu erheblichen Irritationen im Kreis der UKW-Funkamateure geführt. Wir haben deshalb Bernd Mischlewski, DF2ZC, den Referenten Frequenzmanagement, um eine Bewertung gebeten.

„Die Meldung, so wie sie veröffentlicht wurde, hat fälschlicherweise den Eindruck erzeugt, dass AST das 70-cm-Band permanent nutzen dürfe. Dem ist definitiv nicht so. Der grundsätzliche Hintergrund wurde von Martin, DL5DS, und mir bereits in der Meldung vom 5.8.2025 erläutert: <https://www.darc.de/nachrichten/meldungen/archiv-details/news/bedrohung-des-70-cm-bandes-durch-us-satellitensystem-1/>“.

Bisher hatte AST von der US-amerikanischen Fernmeldeverwaltung FCC die Erlaubnis erhalten, 25 Low-Earth-Orbit-Satelliten ins All zu schießen. Mit der aktuellen Entscheidung wurde die Gesamtzahl nun auf 248 Satelliten, die Frequenzen im 70 cm Band nutzen können, erhöht. Hierbei gilt nach wie vor, dass andere Funkdienste nicht gestört werden dürfen. Im Falle einer Störung sind die Aussendungen unverzüglich einzustellen. Auch darf AST keinen Schutz vor Aussendungen Dritter beanspruchen. Basis dafür ist die Regelung 4.4. der VO Funk, die genau so etwas erlaubt: *„Administrations of the Member States shall not assign to a station any frequency in derogation of either the Table of Frequency Allocations in this Chapter or the other provisions of these Regulations, except on the express condition that such a station, when using such a frequency assignment, shall not cause harmful interference to, and shall not claim protection from harmful interference caused by, a station operating in accordance with the provisions of the Constitution, the Convention and these Regulations.“*

Wie schon bisher, darf AST im Frequenzbereich 430-440 MHz ausschließlich Notfall-TT&C (Telemetry, Tracking and Command)-Operations (ohne Erdausrichtung) durchführen. Mittenfrequenzen sind 430,5 MHz, 432,3 MHz, 434,1 MHz, 435,9 MHz und 439,9 MHz. Dies darf einen Zeitraum von 24 Stunden nicht überschreiten. Kurios am Rande ist übrigens, dass die FCC diese Erlaubnis für ausschließlich außerhalb der USA erteilt hat.

Bei Licht betrachtet erscheint das Ganze also nicht so gravierend, wie mitunter befürchtet wurde. Auch bezieht man sich bei der FCC darauf, dass bisher keine Störungsmeldungen von Funkamateuren vorlägen. Andererseits gilt es, wachsam zu sein: Bitte melden Sie Störungen auf diesen Frequenzen unverzüglich der BNetzA!

Der DARC wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass die Zuweisungspläne eingehalten und damit Nutzung der Amateurfunkbänder nicht unzulässig eingeschränkt wird.

Am 20.4.26 wurde der BlueBird 7-Satellit (der siebte großflächige Breitband-Satellit des Unternehmens) im Rahmen einer Blue-Origin-Mission übrigens in eine deutlich niedrigere

Umlaufbahn als geplant ausgesetzt und ging deshalb verloren. Das beeinträchtigt das AST-Programm jedoch kaum.

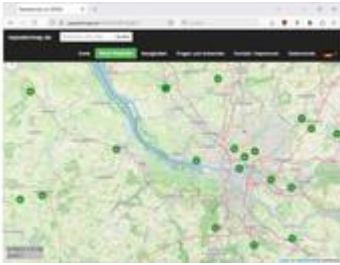
Darüber berichtet Bernd Mischlewski, DF2ZC, DARC-Referent Frequenzmanagement

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

## Neues von der Repeatermap

01.04.2026 Erstellt von Redaktion

---



Martin Leuschner, DK3ML, hat seine Online-Relaiskarte Repeatermap ([www.repeatermap.de](http://www.repeatermap.de)) einmal mehr aktualisiert. Die Karte ist jetzt deutlich schneller, da nur noch die Repeater geladen werden, die auch gerade sichtbar sind. Außerdem gibt es jetzt eine Detailseite für jeden Repeater. Dafür im Karten Popup auf das Rufzeichen klicken. Die Detailseite erhält weitere Informationen, wie Repeater in der Nähe oder Repeater, die auf der gleichen Frequenz senden. Auch eine lang ersehnte Suchfunktion ist nun vorhanden. Gesucht werden kann im Moment nach Rufzeichen, QTH oder Frequenz.

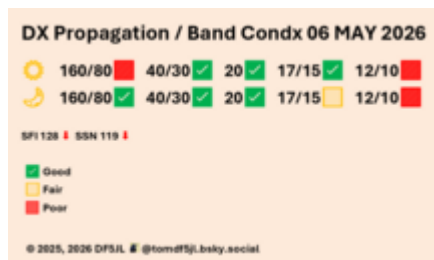
Dazu gibt es links neben dem Titel ein Suchfeld. Dort kann man nach vollem Rufzeichen (exakt), nach Ländern oder größeren bekannten Orten oder nach einer Frequenz in MHz (es werden Rx und Tx verglichen) suchen. Die Treffer erscheinen in einer Tabelle mit Link zur Detailseite und zur Karte. Das bedeutet in der Praxis neben den bisher bekannten Funktionen: Wenn man einen Urlaub plant und wissen möchte, welche Relais dort erreichbar sind, gibt man in das Suchfeld den nächsten größeren Ort oder einen bekannten Punkt (z.B. eine Großstadt oder Nordkap) ein und erhält dann eine Liste mit den gewünschten Daten.

Klickt man dann auf das Call eines Relais, werden ein Kartenausschnitt, die Daten des Relais sowie Listen mit anderen Relais in der Nähe und anderen Relais auf derselben Frequenz gezeigt. Genau so kann man Relais-Rufzeichen oder Frequenzen in das Suchfeld eingeben, um mehr Daten dazu zu erhalten. Darüber berichtet Winfried Galonska, DL3XU, und erklärt: „Ich finde, Martin hat uns mit diesen Verbesserungen ein tolles Werkzeug in die Hand gegeben, welches sicher für viele Funkamateure hilfreich sein wird. Danke für Deine Arbeit, lieber Martin! Es macht wirklich Spaß, mit dieser Seite zu arbeiten!“

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

## FunkWX - HF-Bedingungen unauffällig

06.05.2026 Erstellt von HF-Referat



Die Sonnenwindgeschwindigkeiten sind auf Normalniveau gesunken. Die geomagnetische Aktivität ist überwiegend ruhig bis unbeständig (Kp 1–3). Doch dürften diese aufgrund des nächsten koronalen Lochs in der Nacht von DO auf FR erneut zunehmen. Die Sonnenaktivität ist gering, es wird wenig Änderung erwartet (M25% X01%). Die Bedingungen sind für den Monat Mai unauffällig, d. h. brauchbar bis gut; Sporadic-E möglich.

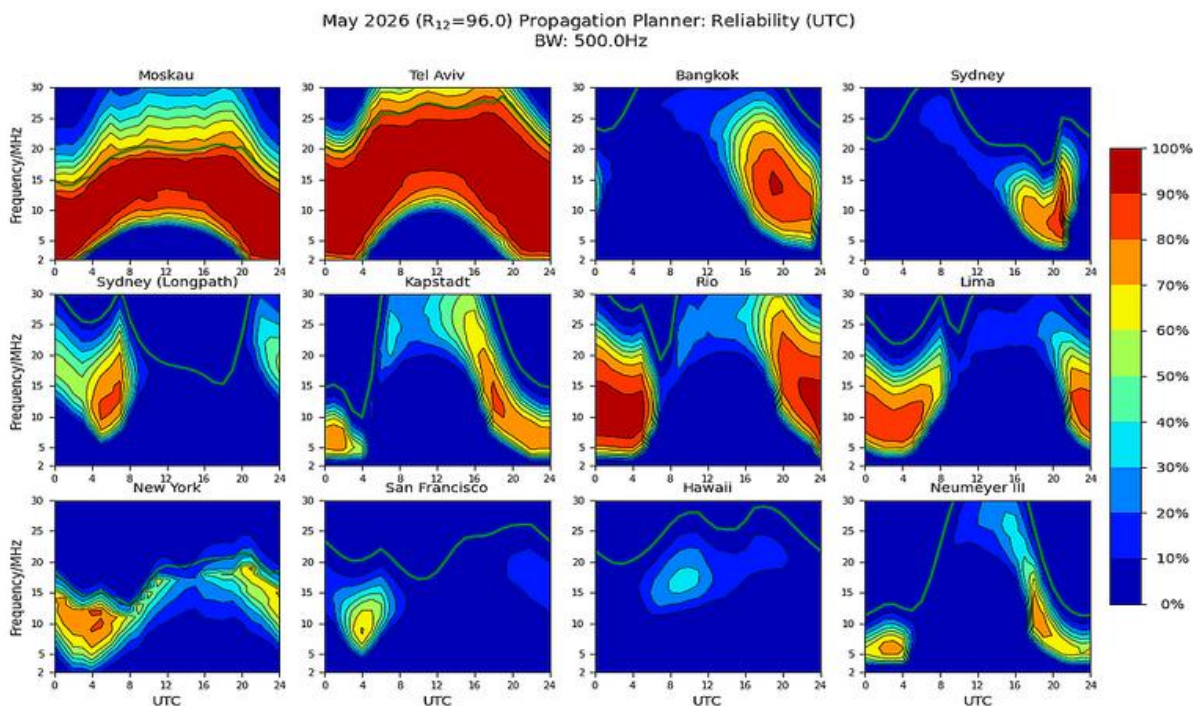
Siehe auch <http://dk0wcy.de/magnetogram/>.  
Erläuterungen dazu unter [Funkwetter \(PDF\)](#).

Der werktägliche Funkwetterbericht - jetzt auch auf WhatsApp:  
[www.whatsapp.com/channel/0029VaYszZeFcowBHOwsnA0W](https://www.whatsapp.com/channel/0029VaYszZeFcowBHOwsnA0W)

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

## Ausbreitungsvorhersage Mai 2026

26.04.2026 Erstellt von HF-Referat



Ausgehend von einer Sonnenfleckenrelativzahl von 96 zeigt die Übersicht die Zuverlässigkeit (Reliability) von Funklinien (DL - Zielgebiet) in Prozent (Morsetelegrafie; TX 50 Watt, RX 500 Hz Bandbreite, SNR = 0 dB).